

## **Checkliste „häusliche Gewalt“ für Notrufannahmeplätze**

Insbesondere:

- Erfragen des Sachverhaltes nach den „7 W-Fragen“
- Gibt es Verletzte? Benachrichtigen Sie ggf. Rettungsdienste!
- Ist der Täter noch in der Wohnung oder ist er geflüchtet?
- Ist mit seiner Rückkehr und weiteren Angriffen zu rechnen?
- Welche Zutrittsmöglichkeiten hat der Täter zur Wohnung? (Schlüssel)
- Ist er im Besitz einer Waffe?
- Wo hält sich der Täter zurzeit auf, benutzt er ein Fahrzeug?
- Ist er alkoholisiert/hat er andere berauschende Mittel zu sich genommen?
- Wo befindet sich das Opfer?
- Sind Kinder anwesend?
- Können sich das Opfer und eventuell anwesende Kinder bei Freunden oder Nachbarn in Sicherheit bringen?
- Erreichbarkeit herstellen; sofortiges Verständigen der Polizei über Notruf bei Rückkehr des Täters
- Freihalten der Telefonleitung für polizeiliche Rückrufe
- Nach Möglichkeit eine Beamtin mit zum Einsatz bringen
- Erheben von Daten zum Anlass und zu beteiligten Personen über Systemabfragen
- Ständige Information der Einsatzbeamten/innen über neue Erkenntnisse